

# Gemeinde Kleine Kirche - [www.kleinekirche.de](http://www.kleinekirche.de)

Gottesdienst am 23. Mai 2026, 18:15 Uhr

Pfingsten

Zelebrant: Felix Bernard



## Nächste Gottesdienste:

Ökumenischer Gottesdienst am 25.05.2026 Pfingstmontag mit St. Marien 10.30 Uhr im Garten

Heywinkel-Haus – wenn es die Witterung erlaubt sonst in St. Marien

Gottesdienst am 30.05.2026, 18:15 Uhr in der Kleinen Kirche

Gottesdienst am 06.06.2026, 18:15 Uhr in der Kleinen Kirche

Gottesdienst am 13.06.2026, 18:15 Uhr in der Kleinen Kirche

## Gottesdienstablauf:

Präludium	Orgel		
Eröffnung	22	Sei hier zugegen	Map 128
Kyrie	48	Send uns deines Geistes Kraft	
Gloria	70	Ehre sei Gott in der Höhe	Kanon
Lesung I	Apg 2, 1-11		
Zwischengesang	497	Aller Hoffnung geht zu dir, Ps. 104	Map 1
Lesung II	1 Kor 12, 3b-7.12-13		
Sequenz	485	Komm herab, o heil'ger Geist	Map 92
direkt Halleluja	485	„Amen Halleluja“ (Schlusstakte, siehe Noten)	
Evangelium	Joh 20, 19-23		
Predigt			
nach der Predigt	Orgel		
nach jeder Fürbitte	748	Veni Sancte Spiritus	
Gabenbereitung		Du Freundin Geist (P. Stutz)	Map II
Sanctus	273	Du bist heilig	
Vater unser	316		
Antwort auf "Seht das .."	346	Nehmt sein Wort mit Herz und Mund	
Friedensgruß	629	Überall bist du	
Kommunion	Orgel		
Danksagung	Stille		
Schlussgebet			
Schlusslied	619	Der Geist des Herrn	Map 44
Segen			
Postludium	Orgel	J.S.Bach: Komm, Gott Schöpfer, Heiliger Geist	
		BWV 667	

22

## Sei hier zugegen

Psalm 80,3; Matthäus 6,9-10

Text: Huub Oosterhuis  
Übersetzung: Kees Kok  
Musik: Tom Löwenthal

Sei hier zu-ge-gen, Wort uns ge-ge-ben,



dass ich Dich hö-ren kann mit Herz und Sinn.



Weck Dei-ne Kraft und komm uns be-frei-en.



1. Wort uns ge-ge-ben, in uns-rer Mit-te, Zu-kunft des



Frie-dens sei hier zu-ge-gen. Dein Wil-le ge-



sche-he, Dein Kö-nig-reich kom-me. Hab doch Ge-



duld mit uns, lass uns nicht fal-len.



2. Dass wir nicht le-ben, ge-fan-gen in Lee-re.



Dass wir nicht fal-len zu-rück zu Staub. Send Dei-nen



Geist, dass wir er-neu-ert wer-den.



3. Dass wir Dich hö-ren, dass wir Dich le-ben,



Men-schen für Men-schen, al-les für al-le. Dass wir voll-



brin-gen Dein Wort, uns-ren Frie-den. Weck Dei-ne

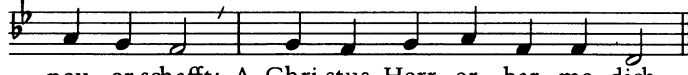


Kraft und komm uns be-frei-en.

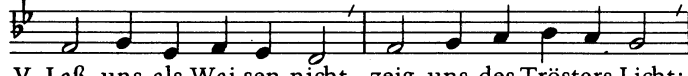
48



V Send uns dei-nes Gei-stes Kraft, der die Wel-ten



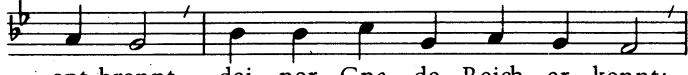
neu er-schafft: A Chri-stus, Herr, er-bar-me dich.



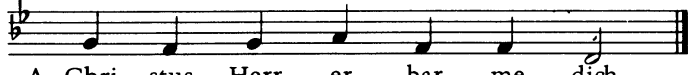
V Laß uns als Wai-sen nicht, zeig uns des Trö-sters Licht:



A Chri-stus, er-bar-me dich. V Daß in uns das Herz



ent-brennt, dei-ner Gna-de Reich er-kennt:



A Chri-stus, Herr, er-bar-me dich.

T: Maria Luise Thurmair 1952

M: Heinrich Rohr 1952

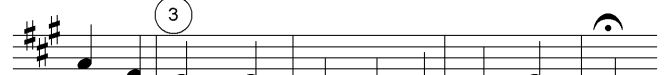
70



Eh-re sei Gott in der Hö-he.



Frie-de den Men-schen auf Er-den,



den Men-schen sei-ner Gna-de.



A - - - men. A - - - men.

T: Lukas 2,14, M: Ludwig Ernst Gebhardi um 1830

497

# Aller Hoffnung geht zu dir

Psalm 104,27-30

T: Huub Oosterhuis  
Ü: Annette Rothenberg-Joerges  
M: Antoine Oomen

Al - ler Hoff - nung geht zu dir.  
Al - le Le - ben-den bit - ten dich um Nah-rung.  
Nimmst du den A - tem weg, sie ster - ben,  
und sie fal - len zu-rück in den Staub.  
Send dei-nen Geist, er wird sie er - schaf-fen.  
Du gibst der Er - de ein neu - es Ge - sicht.

485

1. Komm her - ab, o Heil - ger Geist,  
der die fin - stre Nacht zer - reißt, strah - le  
Licht in die - se Welt. Komm, der al - le  
Ar-men liebt, komm, der gu - te Ga - ben gibt,  
komm, der je - des Herz er - hellt,  
komm, der je - des Herz er - hellt.

2. Höchster Tröster in der Zeit, / Gast, der Herz und Sinn erfreut, / köstlich Labsal in der Not, / in der Unrast schenkst du Ruh, / hauchst in Hitze Kühlung zu, / |: spendest Trost in Leid und Tod. :|

3. Komm, o du glücklich Licht, / fülle Herz und Angesicht, / dring bis auf der Seele Grund. / Ohne dein lebendig Wehn, / kann im Menschen nichts bestehn, / |: kann nichts heil sein noch gesund. :|

4. Was befleckt ist, wasche rein, / Dürrem gieße Leben ein, / heile du, wo Krankheit quält. / Wärme du, was kalt und hart, / löse, was in sich erstarrt, / |: lenke, was den Weg verfehlt. :|

5. Gib dem Volk, das dir vertraut, / das auf deine Hilfe baut, / deine Gaben zum Geleit. / Laß es in der Zeit bestehn, / deines Heils Vollendung sehn / |: und der Freuden Ewigkeit. :|

T: Übertragung nach dem „Veni sancte Spiritus“ von Maria Luise Thurmaier und Markus Jenny 1971  
M: Osnabrücker Überlieferung

# 485 „Amen Halleluja“ (Schlusstakte, siehe Noten)

## Komm herab, o heiliger Geist

KK 485

T: Übertragung nach dem „Veni sancte Spiritus“ von Maria Luise Thurmaier und Markus Jenny 1971  
M: Osnabrücker Überlieferung  
S: Ansgar Schönecker

1. Komm her - ab, o Heil - ger Geist, der die fin - stre Nacht zer -  
2. Höch - ster Trö - ster in der Zeit, Gast, der Herz und Sinn er -  
3. Komm, o du glück - se - lig Licht, fül - le Herz und An - ge -  
4. Was be - fleckt ist, wa - sche rein, Dür - rem gie - ße Le - ben  
5. Gib dem Volk, das dir ver - traut, das auf dei - ne Hil - fe

reisst, strah - le Licht in die - se Welt. Komm, der al - le  
freut, köst - lich Lab - sal in der Not, in der Un - rast  
sicht, dring bis auf der See - le Grund. Oh - ne dein le -  
ein, hei - le du, wo Krank - heit quält. Wär - me du, was  
baut, dei - ne Ga - ben zum Ge - leit. Lass es in der

Ar - men liebt, komm, der gu - te Ga - ben gibt, komm, der  
schenkst du Ruh, hauchst in Hit - ze Küh - lung zu, spen - dest  
ben - dig Wehn, kann im Men - schen nichts be - stehn, kann nichts  
kalt und hart, lö - se, was in sich er - starrt len - ke,  
Zeit be - stehn, dei - nes Heils Voll - en - dung sehn und der

je - des Herz er - hellt, komm, der je - des Herz er - hellt.  
Trost in Leid und Tod, spen - dest Trost in Leid und Tod.  
heil sein noch ge - sund, kann nichts heil sein noch ge - sund.  
was den Weg ver - fehlt, len - ke, was den Weg ver - fehlt.  
Freu - den E - wig - keit, und der Freu - den E - wig - keit.

atacca!

748

*langsam*

Ve - ni San - cte Spi - ri - tus, tu - i a - mo - ris

i - gnem ac - cen - de. Ve - ni San - cte

Spi - ri - tus, ve - ni San - cte Spi - ri - tus.

T: Liturgie, M u. S: Jacques Berthier (1923-1994), Gesang aus Taizé, Ü: Komm, Heiliger Geist, entzündend das Feuer deiner Liebe.

### Du Freundin Geist

nach Psalm 29

T: Pierre Stutz  
M. Thilo Zwartscholten

1. Dei - ne Spu - ren ent - de - cke ich im  
2. Die Pal - men er - zäh - len von

Tau auf den Fel - dern. Du at - mest in je - der Pflanz - e,  
dei - ner Grö - ße. Du bist un - fass - bar, du

lebst im Ge - hei - men, in der Stil - le  
lebst in O - a - sen, wei - ten Mee - ren,

voll der Ru - he, in der Wü - ste  
fer - nen Ster - nen, tau - send Him - meln.

Du Freun - din Geist bist A - tem der Schöp - fung. Be

1.  
rüh - re uns acht - sam, schen - ke uns Kraft und Frie - den.

2.  
acht - sam. Stim - me ein in das Lob dein - er

gro - ßen Schöp - fung. Schen - ke uns dei - ne Kraft.

273

Teil 1 Dm Gm7

Du bist hei - lig, du bringst Heil, \_  
mit - ten un - ter uns im Geist, \_

C Fmaj7

bist die Fül - le, wir ein Teil \_ der Ge -  
der Le - ben - dig - keit ver - heißt, \_ kommst zu

Bb Gm7

schich - te, die du webst, \_ Gott, wir  
uns in Brot und Wein, \_ schenkst uns

1. A4 A7 2. A7 Dm

dan - ken dir, du lebst \_ dei - ne Lie - be ein. \_

Teil 2 Dm Gm7

Du bist hei - lig, \_ du bist  
Hal - le - lu - ja, \_ Hal - le -

C Fmaj7 Bb Gm

hei - lig, \_ du bist hei - lig, \_ Al - le  
lu - ia, \_ Hal - le - lu - ia, \_ Hal - le -

1. A A 2. A Dm

Welt schau - e auf dich, \_ lu - ja \_ für dich.

Teil 1 und Teil 2 können gleichzeitig gesungen werden.  
Originaltext und Melodie: Per Harling, Deutsch: Fritz Baltruweit

© beim Autor (Originaltext und Melodie); deutscher Text: tvd-Verlag, Düsseldorf

## 316 Vater unser

Ansgar Schönecker, 2005

Va-ter un-ser im Him-mel, ge - hei-ligt wer-de Dein Na-me. Dein Reich komme. Dein Wil-le ge-sche-he, wie im  
Him-mel so auf Er-den. Un-ser täg-lich-es Brot gib uns heu-te. Und ver - gib uns un-se-re Schuld, wie auch  
wir ver-ge-ben un-se-ren - Schul-di-gern. Und füh-re uns nicht in Ver - su-chung, son-dern er - lö-se uns  
von dem Bö-sen. Denn Dein ist das Reich und die Kraft und die Herr-lich-keit in E-wig-keit. A - men.

346 Nehmt sein Wort  
mit Herz und MundT: Huub Oosterhuis  
M: Bernhard Huijbers  
S: Thilo Zwartscholten

Nehmt sein Wort mit Herz und Mund, esst und  
trinkt den neu - en Bund, ge - denkt des Herrn bis  
dass er wie - der - kommt.

629

## Überall bist du

T. H. Oosterhuis  
 Ü: P. Pawlowsky  
 M: A. Oomen



1. Ü - ber-all bist du un - sicht - bar zu ge - gen,



re - dest ganz nah, die Stil - le er-hofft dich,



Men-schen be-stehn dich, sehn und er-le - ben dich.

2. Menschen aus Fleisch, aus Stein und aus Feuer,  
 hart und aus Blut, unstillbare Fluten,  
 Menschen dein Volk, deine Stadt hier auf Erden.

3. Erde ist nur, was wir sind, was wir machen,  
 atme uns frei, mach uns, deine Erde,  
 zum neuen Himmel, Friede auf Erden.

619

## Der Geist des Herrn

Übersetzung Peter Pawlowsky  
 Melodie Gelukkig is het land



1. Der Geist des Herrn hat uns



den An - fang neu - ge - schenkt,



in al - les, was da wächst,



den A - tem ein - ge - senkt.



Der - Got - tes - geist be - seelt,



die kalt sind und ver - steint,



Zer - stö - res baut er auf,



Zer - streu - tes wird ge - eint.

2. Wir sind in ihn getauft  
 und Glut ist seine Huld.  
 Er spendet Hoffnung aus  
 in Sehnsucht und Geduld.  
 Wer weiß, woher er kommt,  
 wer sieht schon seinen Schein?  
 Er öffnet uns den Mund  
 und lässt uns Brüder sein.

3. Der Geist, der in uns wohnt,  
 erhebt sein Flehn zu Gott,  
 dass er in seinem Sohn  
 uns auferweckt vom Tod;  
 dass unser Leben nie  
 zerbricht in Not und Hast,  
 komm Schöpfergeist, mach ganz,  
 was du begonnen hast.